

**Botaniska Notiser 1900. Nr. 5.** Lindroth, J. J., Om *Aecidium trientalis* Tranzsch. — Freidenfeld, T., Studier öfver örtartade växter rötter. — Erikson, J., Om *Sorbus scandica* (L.) Fr.  $\times$  *Aucuparia* L. — Nilsson, N. H., Några anmärkningar beträffande bladstrukturen hos *Carex*-arterna. — Derselbe, Om några *Carex*-former.

**Bulletin de l'association Française de botanique. 1900. Nr. 34—36.** Brachet, Excursion botaniques de Briançon aux sources de la Clarée et de la Durance. — Carbonel, J., Florule de la commune de Saint-Hippolyte. — Blanchard, Th., Liste de noms patois de plantes aux environs de Maillezaix (Vendée). — Sudre, H., Excursions batologiques dans les Pyrénées. — Olivier, l'abbé, Exposé systématique et description des Lichens de l'Ouest et du Nord-Ouest de la France.

**Botanical Gazette 1900. Vol. XXX. Nr. 4.** Harper, R. A., Cell and nuclear division in *Fuligo varians*. — Land, W. J. G., Double fertilization in Compositae. — Hefferan, Mary, A new chromogenic *Micrococcus*.

**Eingegangene Druckschriften.** Kronfeld, Dr. M., Studien über die Verbreitungsmittel der Pflanzen. 1. Teil: Windfrüchtler. Verl. v. W. Engelmann in Leipzig 1900. — Christ, H., Die Farnekräuter der Schweiz in „Beiträge zur Kryptogamenflora der Schweiz“. Bd. I. Heft 2. Verl. v. K. J. Wyss in Bern. 1900. — Halácsy, E. de, *Conspectus florae Graecae*. Vol. I. Fasc. II. Verl. v. W. Engelmann in Leipzig. 1900. — Buchenau, Dr. F., Vortrag über die deutschen Pflanzennamen in d. Schule und im Leben. Gehalten am 27. Sept. 1899 in Eremen (Bericht). — Schuler, B., Dantes göttliche Komödie in Wort und Bild den Deutschen gewidmet. Selbstverlag des Herausgebers. München 1900. — Geheeb, A., Révision des mousses récoltées en Brésil dans la province de San Paulo par M. Juan J. Puiggari pendant les années 1877—1882. (In „Revue bryologique“. 1900. Nr. 5). — Krause, Ernst H. L., Floristische Notizen. VII—XII (Sep. aus „Bot. Centralblatt“ 1899 u. 1900.

*Deutsche bot. Monatschrift* 1900. Nr. 11. — *Botanical Gazette* XXX Nr. 4. — *Bulletin de l'association Française*. 1898 Nr. 7—12 u. 1900 Nr. 34—36. — *Botanical Magazine* 1900 Nr. 162. — *Zeitschrift für angewandte Mikroskopie*. VI. Bd. Nr. 7. — *Cryptogamae Japonicae iconibus illustratae*. Tōkyō. 1900. Nr. 8. — *Phanerogamae et Pteridophytae Japonicae iconibus illustratae* 1900. Nr. 8. — I. Tauschliste des bot. Tauschvereins in Arnstadt. 1900. — *Botaniska Notiser* 1930. Nr. 5. — Mitteilungen des bad. bot. Vereins. 1900 Nr. 173 u. 174.

## Botanische Anstalten, Vereine, Tauschvereine, Exsiccatenwerke, Reisen etc.

**Botanischer Verein der Provinz Brandenburg.** Vor der Eröffnung der Herbst-Hauptversammlung am 13. Oktober ergriff der Ehrenvorsitzende Prof. Ascherson das Wort, um den von seiner grossen Reise glücklich zurückgekehrten zweiten Vorsitzenden Prof. Volkens, dem zu Ehren der Vorstandstisch in frischem Blumenschmuck prangte, im Namen des Vereins in Berlin willkommen zu heissen. Nach einigen Worten des herzlichsten Dankes eröffnete dann Prof. Volkens in Abwesenheit des ersten Vorsitzenden die Versammlung mit Begrüssung einiger von fernher gekommenen Mitglieder, der sich leider auch die Mitteilung von dem Tode des Prof. Dr. Frank anschliessen musste. — Darauf erstattete Dr. Gilg den Jahresbericht des Vorstandes, dem wir entnehmen, dass der Verein im Laufe des Jahres vom 1. Okt. 1899 bis dahin 1900, nachdem 16 Mitglieder neu hinzugetreten und 13 teils gestorben, teils ausgeschieden sind, von 269 auf 272 Mitglieder gestiegen ist. Der laufende Band der Verhandlungen wird aller Wahrscheinlichkeit nach bis Anfang Dezember abgeschlossen sein; in demselben ist der Kryptogamenflora der Mark besondere Aufmerksamkeit gewidmet worden. — In Abwesenheit des Kassensführers W. Retzdorf erstattete

Dr. Gräbner den Kassenbericht, nach welchem die Einnahmen 2159.99 Mk., die Ausgaben 1945.52 Mk. betragen, also ein Ueberschuss von 214.47 Mk. zu verzeichnen ist, so dass das Gesamtvermögen des Vereins z. Z. nahezu 7000 Mk. beträgt. Der Vors. ergriff die Gelegenheit, um darauf aufmerksam zu machen, dass der Kassenführer, welcher jetzt sein Amt zehn Jahre verwaltet, die Geschäfte übernommen hat, als es um die finanzielle Seite des Vereins sehr misslich stand, und dass es nur seiner Umsicht und seiner vorsichtigen Verwaltung zu danken sei, dass die Verhältnisse des Vereins sich so wesentlich gehoben haben. — Der Bibliothekar Dr. Loesener legte die neuesten litterarischen Eingänge vor. — Dr. Lindau erstattete Bericht über den gegenwärtigen Stand der Arbeiten der Kryptogamenkommission. Er bedauerte, dass der in Angriff genommene Moosband noch nicht hat erscheinen können, da Berichte aus einigen Gegenden noch immer fehlen und Hr. Warnstorf den Druck nicht eher beginnen lassen will, als bis das Manuskript völlig abgeschlossen vorliegt. — Eine längere Debatte entspann sich über die von dem Herrn Oberpräsidenten der Provinz angeregte Frage, ob der Verein die Herausgabe eines forstbotanischen Merkbuches, wie es Prof. Conwentz für die Provinz Westpreussen hergestellt, nun für die Prov. Brandenburg übernehmen wolle. An der Debatte beteiligten sich die Herren Dr. Potonié, Prof. Beyer, Prof. Ascherson, Prof. Winckelmann, Dr. Lindau, Dr. Tost, welch' letzterer als Verlagsbuchhändler Auskunft über die etwaigen Kosten erteilte. Bezüglich des erwähnten Merkbuches von Conwentz lag die Angelegenheit insofern günstig, als das Ministerium 1000 Exemplare à 40 Pfg. entnahm, mit welchen 400 Mk. ungefähr die Druckkosten gedeckt wurden; ausserdem hatte Prof. Conwentz die Clichés geliefert. Selbst wenn sich dieser günstige Fall hier wiederholen sollte, würde der Verein immerhin die Vorarbeiten zu bestreiten haben, denn es müssen viele Aufforderungen verschickt werden, die einlaufenden Berichte müssen von Mitgliedern, die sich dafür besonders interessieren sollten, auf ihre Richtigkeit hin geprüft werden, was wieder mannigfache kleinere und grössere Ausflüge erfordert u. s. w. Ans dem Gange der Debatte glaubt der Vorsitzende jedoch herausgefunden zu haben, dass die Anwesenden im grossen und ganzen mit Herausgabe eines solchen Merkbuches einverstanden sind, und er bittet, die Erwägung über die Kostendeckung einstweilen dem Vorstande zu überlassen, der dann seinerzeit weitere Vorlagen machen wird. — Es folgten nun die Wahlen, als deren Resultat sich folgendes ergab: Vorsitzende die Herren Prof. Volkens, Prof. Schumann, Prof. Koehne; Schriftführer die Herren Dr. Gilg, Dr. Weisse, Dr. Loesener; Kassenführer Hr. W. Retzdorff; Ausschussmitglieder die Herren Hennings, Dr. Gräbner, Prof. Beyer, Prof. Engler, Prof. Schwendener, Prof. Wittmack.

Die botanischen Mitteilungen eröffnete Prof. Ascherson mit der Vorlage zweier Individuen von *Scirpus parvulus* R. & Sch., welche bei Salzgitter (Prov. Hannover) gefunden worden sind; die Expl. sind zwar richtig bestimmt, doch hegt Prof. Ascherson leise Zweifel an dem Fundort so tief im Binnenlande. Ferner zeigt er eine neue Spielart von *Lathyrus silvester* L. var., die der Entdecker Scholz *capillaceus* genannt hat, und die in der That so eigentümlich aussieht, dass sie kaum für ein *Lathyrus* gehalten werden kann. — Dr. Potonié legte zwei Exemplare von *Polystichum spinulosum* DC. mit dichotomer Verzweigung des Wedels vor. In einem daran geknüpften Vortrage wies er nach, dass diese Bildung bei Farnen in früheren Erdperioden Regel gewesen ist und dass die vorliegenden Exemplare ein Beweis dafür sind, wie heute noch ab und zu derartige Beispiele von dichotomer Rückbildung vorkommen. — Dr. Gräbner legte *Carex cyperoides* L. von Polzin in Pommern vor, sowie eine *Lampsana*, die oberwärts dicht drüsenhaarig erscheint, während die Art sonst immer kahl ist, wozu Hr. R. Schulz bemerkt, dass er dieselbe Form auch bei Tegel beobachtet habe und zwar mit Uebergängen in die kahle Form. Ferner teilte Hr. Dr. Gräbner mit, dass sich im neuen botanischen Garten in Dahlem eine Menge von Adventivpflanzen angefundnen haben, wie *Solanum rostratum* Dur., das nie im alten botanischen Garten gewesen, *Cyperus vegetus* Willd., *Linaria multi-*

*caulis* u. a.; dass ein *Polygonum*, welches bis jetzt niemand kennt, ganze Gelände überzogen hat. — Dr. Weisse machte Mitteilung von einer Doppelblüte an *Cephalanthera grandiflora* (Scop.) Bab., welche er bei Lohme auf Rügen beobachtet hat, ein Vorkommen, das unter den bis jetzt bekannten 32 Fällen von Doppelblüten (meist an exotischen und Gewächshauspflanzen, nur 8 an wilden) wohl noch nicht gesehen worden ist. — Prof. Winckelmann (Stettin) legte *Erythraea pulchella* (Sw.) Fr. in den verschiedensten Formen, sowie eine *Populus tremula* L. mit elliptischen Blättern vor. — Zum Schluss schilderte Prof. Volken's in grossen Zügen die von ihm zurückgelegte Reise, die ihn über Suez, Aden, Ceylon, Singapore nach Neuguinea, den Carolinen und Marianen, zurück über Japan und China führte, und von der er reiche botanische Schätze mitgebracht hat. Durch eingestreute Details wusste Hr. Volken's seinen Vortrag ausserordentlich zu beleben, so dass man sehr gespannt auf die mehr ins Einzelne gehende Fortsetzung sein kann, die er für die Folge in Aussicht stellte. Während des Vortrags circulierten unter den Zuhörern ganze Serien prachtvoller grosser Photographien, unter denen die Ansichten von Singapore sich besonders auszeichneten.

W. Lackowitz.

**Botan. Tauschverein in Arnstadt.** Die 4 Seiten umfassende gedruckte Liste enthält: 1. Pflanzen aus Ungarn, 2. aus Australien, 3. aus Deutschland und 4. aus dem kaliforn. Florengebiet. Die Pflanzen unter 1 u. 3 werden im Kaufe mit 10—15 M. und die unter 2 u. 4 mit 25—30 M. pro Centurie berechnet. Der Leiter des Vereins ist Prof. und Direktor Dr. G. Leimbach in Arnstadt in Thüringen.

**Siegfried & Sickenberger, Herbarien.** Für das bot. Museum der Univ. Zürich ist das ungefähr 100 000 Nummern zählende Herbar des bekannten Potentillenkenners Siegfried in Bülach erworben worden. Die Potentillensammlung des H. Siegfried ist hierin nicht inbegriffen, indessen hat sich die Behörde das Vorkaufsrecht gewahrt. Hierzu ist für dasselbe Institut hinzugekommen die Erwerbung des Herbars des in Cairo verstorbenen Dr. Sickenberger.

(Bot. Centralblatt.)

**Jaczewski, Komarov, Tranzschel, Fungi Rossiae exsiccati.** Fasc. VI. Nr. 251—300 und Fasc. VII. Nr. 301—350 sind erschienen und bringen interessante Beiträge zur Kenntnis der Pilzflora des russ. Reiches.

(Aus „Bot. Centralblatt.“)

**Botaniker, tropendiensttaugliche,** promovierte und dem deutschen Reich angehörige, welche Neigung haben, für einige Jahre in den Kolonialdienst zu treten, wollen sich unter Angabe ihres Entwicklungsganges und ihrer Arbeitsrichtungen bei A. Engler, Direktor des Kgl. bot. Gartens Berlin, melden.

(Bot. Centralblatt)

## Personalnachrichten.

**Ernennungen** etc.: Prof. Dr. Oskar Loew hat einen zweiten Ruf als Prof. der Agriculturchemie an der Univ. Tokio erhalten und die Berufung angenommen. — Dr. P. Beveridge Kennedy w. Prof. d. Bot. an d. Univ. in Newada. — Dr. E. B. Copeland w. Assistant-Prof. d. Bot. an d. Univ. von West-Virginia. — Dr. M. Raciborski w. z. Professor an d. landw. Hochschule in Dublau bei Lemberg ernannt. — Dr. A. Nestler w. z. ausserord. Prof. an d. deutsch. Univ. in Prag ernannt. — A. Grunow, Diatomeenforscher, w. das Ritterkreuz des Franz Jos. Ordens verliehen.

**Todesfälle:** Dr. Alb. Bernh. Frank, kaiserl. Geh. Regierungsrat und Vorst. der biol. Abteil. im kaiserl. Gesundheitsamt zu Berlin, am 27. Sept. im A. von 62 Jahren. — Prof. J. Mik in Wien am 13. Oktober.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Allgemeine botanische Zeitschrift für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie](#)

Jahr/Year: 1900

Band/Volume: [6\\_1900](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Botanische Anstalten, Vereine, Tauschvereine, Exsiccatenwerke, Reisen etc. 230-232](#)